

... und  
Nachrichten  
s der Region

**IHR KONTAKT ZUR REDAKTION**

**Telefon** (0371) 67 49 00

**E-Mail** chemnitz@bild.de

**Abo-Hotline\*** 01806 01 22 88

\*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk maximal 0,60 €/Anruf

## KRANKENHAUS RABENSTEIN

# Bundesgesundheits- minister auf Visite



Hermann  
Gröhe,  
Ursula Clauß  
und Chef-  
arzt Dr. Uwe  
Richter (v. li.)

Foto: KLEMENS KÖRNER

### Von TH. MEHLHORN

**Chemnitz** – Seit über 20 Jahren setzt sich Chefarzt Dr. Uwe Richter (57) für ein menschenwürdiges Sterben ein – er war einer der Ersten, der ambulante und stationäre Behandlung in der Schmerztherapie und Palliativmedizin (lindernde Medizin) verbunden hat. Gestern informierte sich Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (53, CDU) über das Chemnitzer Modellprojekt am Krankenhaus Rabenstein – begleitet von einer Par-

teifreundin, Sachsens Gesundheitsministerin Ursula Clauß (64).

Für Dr. Richter ist das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) zur Lebensaufgabe geworden: „Als meine Mutter vor über 20 Jahren im Krankenzimmer starb.“ Er sagt: „Wer sich bis zum Schluss gut umsorgt fühlt, wird nicht nach Sterbehilfe verlangen.“ Das hörte der Minister gern: Gröhe lehnt Sterbehilfe ab. Er will mehr Schmerzzentren und Hospize.